



Pressemitteilung

08.11.2016

„Meine theologische Lebensphase nahm ein abruptes Ende“ – Texte des gebürtigen Oldenburger Paul Raabe

Am 15. November 2016 um 19.30 Uhr liest **Katharina Raabe** verschiedene Texte ihres Vaters Paul Raabe unter dem Titel **„Meine theologische Lebensphase nahm ein abruptes Ende“ – Paul Raabes wahre Mission“** in der Landesbibliothek Oldenburg.

Vor drei Jahren verstarb „Deutschlands bekanntester Bibliothekar“ (FAZ) Paul Raabe, der 1927 in Oldenburg geboren worden war. Er hatte über Hölderlin promoviert, erforschte den literarischen Expressionismus, baute die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel zu einer internationalen Forschungsstätte aus, schrieb Bücher und machte Kulturpolitik in großem Stil. Was trieb ihn zu dieser rastlosen Aktivität? Wie war es möglich, dass aus dem introvertierten Oldenburger Bibliotheksschüler Jahrzehnte später der „Retter der Franckeschen Stiftungen“ zu Halle wurde?

Katharina Raabe, Lektorin im Suhrkamp Verlag, spricht über den Lebensweg ihres Vaters. Sie studierte Musik (Violine), Philosophie und Musikwissenschaft in Hannover und Berlin und ist seit vielen Jahren im Verlagswesen tätig.

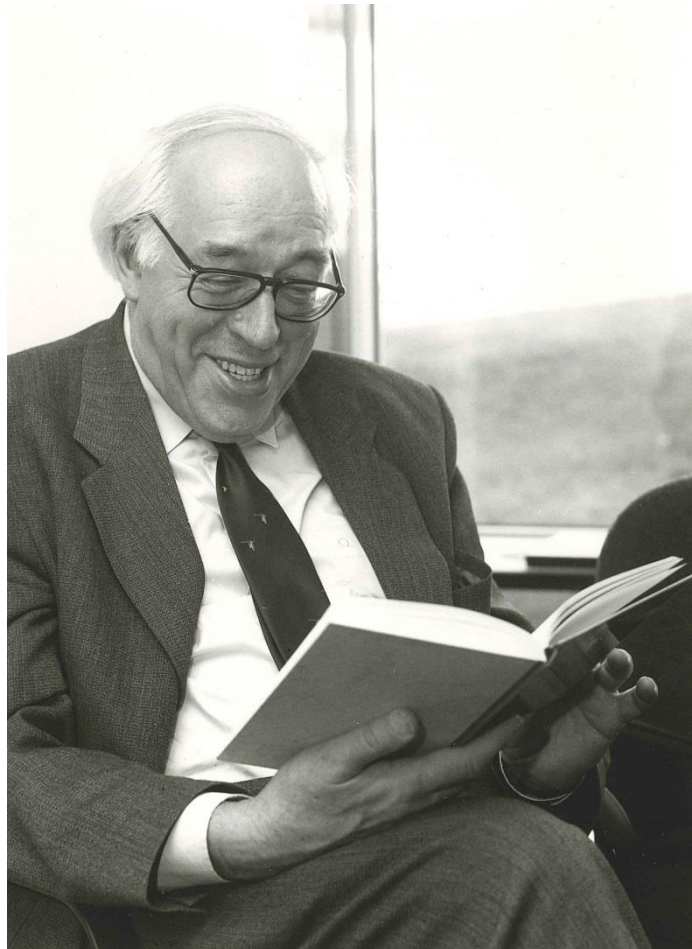
Die Lesung von Katharina Raabe beendet die **Reihe „Protestantische Profile“**, die von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, der Karl Jaspers Gesellschaft, der Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, der St. Lamberti-Kirche Oldenburg und der Landesbibliothek Oldenburg veranstaltet wird. Die Landesbibliothek bewahrt in ihrem Paul Raabe Archiv einen Teil seines Nachlasses auf.

Textcollage

**„Meine theologische Lebensphase nahm ein abruptes Ende“
Paul Raabes wahre Mission“**

vorgetragen von Katharina Raabe
am Dienstag, dem 15. November, 19.30 Uhr
im Vortragsraum der Landesbibliothek Oldenburg

Eintritt: € 7,-; ermäßigt: € 5,-



Paul Raabe beim Lesen (Jahr und Fotograf unbekannt)
(Paul Raabe Archiv in der Landesbibliothek Oldenburg)

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de